

Kleine Anfrage der Fraktion der FDP**Wie entwickelt sich die Zahngesundheit von Schülerinnen und Schülern?**

Zahn- und Mundgesundheit spielt bereits in den ersten Lebensjahren eine wichtige Rolle und ist für die allgemeine Entwicklung von Kindern und ihre körperliche Gesundheit von zentraler Bedeutung. Je früher Kinder lernen, ihre Zähne richtig zu pflegen, desto kleiner wird das Risiko von Zahnproblemen, die oft auch langfristige Auswirkungen auf die Zahngesundheit im Erwachsenenalter haben. Darüber hinaus erlernen Kinder so frühzeitig Gewohnheiten der Selbstpflege und einen gesunden Lebensstil.

Vor diesem Hintergrund sind die Zahlen des schulzahnärztlichen Dienstes, wonach rund die Hälfte der Erstklässler im Land Bremen zum Schuljahr 2022/2023 behandlungsbedürftige Zähne gehabt haben soll, besorgniserregend.

Wir fragen den Senat:

(Zahlen bitte jeweils jährlich und getrennt für Bremen und Bremerhaven angeben.)

1. In welchen Klassenstufen finden im Land Bremen schulzahnärztliche Untersuchungen statt, und wie ist die Teilnahme an den Untersuchungen?
2. Wie hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit zahnärztlichem Behandlungsbedarf im Land Bremen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?
3. Welche Kenntnis hat der Senat, wie sich die Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen auf Stadtteilebene, insbesondere in sozial benachteiligten Stadtteilen, in den vergangenen zehn Jahren entwickelt hat?

4. Wie viele Schülerinnen und Schüler wurden im Rahmen der Schulgesundheitspflege im Land Bremen in den vergangenen zehn Jahren an Zahnärzte und Kieferorthopäden verwiesen?
 - a) Wie wird Sorge getragen, dass weiterführende Behandlungen wirklich erfolgen?
 - b) Wie erfolgt die Nachverfolgung?
5. Wie bewertet der Senat die Entwicklung der Zahngesundheit der Schülerinnen und Schüler im Land Bremen, insbesondere unter soziostrukturellen Gesichtspunkten, und worin liegen aus Sicht des Senats Gründe für den schlechten Gebisszustand der Kinder?
6. Welche Maßnahmen zur Zahn- und Mundgesundheit umfasst die Schulgesundheitspflege im Land Bremen?
 - a) Inwiefern werden diese als ausreichend erachtet?
 - b) Inwieweit sind zukünftig weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen geplant und wenn ja, um welche handelt es sich konkret und wann soll die Umsetzung erfolgen?
7. Inwieweit und mit welchem Ergebnis wurden in der Vergangenheit Maßnahmen und Aktivitäten zur Zahn- und Mundgesundheit auf Schulen in sozial benachteiligten Stadtteilen konzentriert?
8. Inwieweit können aus Sicht des Senats zusätzliche zahngesundheitliche Untersuchungen und/oder Zahnprophylaxe-Programme durch den schulzahnärztlichen Dienst zur Verbesserung der Zahn- und Mundgesundheit bei Kindern und Jugendlichen beitragen und für welche Altersgruppen genau?
9. Wie ist die personelle Situation des schulzahnärztlichen Dienstes, und inwiefern erachtet der Senat diese als ausreichend?
10. Welche Aufgaben- und Arbeitsteilung besteht mit der Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege im Land Bremen (LAJB), und welche Veränderungen hat es in der Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren gegeben?
11. Mit welchen weiteren Gesundheitspartnern wird zur Förderung der Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen im Land Bremen kooperiert, und welcher Austausch besteht mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bremen zur Thematik?
12. Inwieweit ist zahngesunde Ernährung Bestandteil des Lehrplans in Schulen und von Projekten der LAJB?

13. Welche zahnmedizinischen Untersuchungs- und Informationsangebote bestehen für Kita-Kinder und deren Eltern im Land Bremen und wie werden diese angenommen?
14. Welche Unterstützung und Schulungen zum Thema Zahn- und Mundgesundheit erhält das Fachpersonal in Kitas?
15. Welche niedrighwelligen Angebote bestehen für Eltern, um sie für die Mund- und Zahngesundheit ihrer Kinder zu sensibilisieren?
16. Welche Maßnahmen und Handlungsbedarfe leitet der Senat aus den Ergebnissen des schulzahnärztlichen Dienstes zur Zahn- und Mundgesundheit der Erstklässler im Land Bremen zum Schuljahr 2022/2023 für die Zukunft ab?

Ole Humpich, Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP